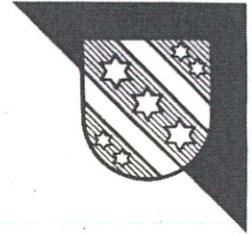


LANDRATSAMT REUTLINGEN

Den 05.12.2016

KT-Drucksache Nr. IX-0307/17

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-



Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landkreises
Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"
- Sammelantrag**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

eingereicht.

CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Reutlingen

(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Gesamthaushalt

Antrag:

Spielräume erhalten – Einstieg in den Schuldenabbau jetzt!

Der Haushaltsentwurf wird nach folgenden Maßgaben geändert:

- Die Aufwendungen in der Kontengruppe Sach- und Dienstleistungen werden um 2,0 v.H. gekürzt.
- Die Aufwendungen in der Kontengruppe für sonstige ordentliche Aufwendungen werden um 0,5 v.H. gekürzt.
- Die Dynamisierung der Freiwilligenleistung wird von 2,0 v.H. auf 1,0 v.H. reduziert.
- Die Mittel zur Förderung der Schulsozialarbeit (Teilhaushalt: 5, Produktgruppe: 36.20) werden nicht dynamisiert.
- Der Ansatz für „Geschäftsaufwendungen“ bei Teilhaushalt 1, Produktgruppe 11.10 (Steuerung) i.H.v. EUR 100.000 wird gestrichen.
- Die Stellenschaffungen (Drs. IX-311) werden auf 15,55 Stellen begrenzt. Die einzusparenden 3,0 Stellenanteile können auch anders als durch Verzicht auf die vorgesehenen Neuschaffungen erbracht werden.
- Der Hebesatz für die Kreisumlage wird, wie in der im Haushalt 2016 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung, auf 34,25 v.H. festgesetzt.

Die vorgesehene Kreditaufnahme wird um den sich aus diesen Maßnahmen ergebenden Betrag, abzüglich der vom Kreistag beschlossenen Mehrausgaben gegenüber dem Planentwurf, vermindert. Die Kreditermächtigung in § 2 der Haushaltssatzung wird entsprechend angepasst.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

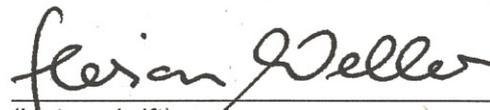
Der Landkreis Reutlingen gehört mit einem Schuldenstand von rund 90 Millionen Euro zu den am höchsten verschuldeten Landkreisen in Baden-Württemberg. Trotz einer guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und hoher Steuereinnahmen ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, den Schuldenstand des Landkreises zu reduzieren.

Die CDU-Fraktion hält es für angezeigt, jetzt in einen Schuldenabbaupfad einzusteigen. Damit sollen Gestaltungsspielräume für die Zukunft erhalten werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vertretbar und sollen zudem ein Signal nach innen, wie nach außen sein, dass sich der Landkreis zu einem Kurs der finanziellen Konsolidierung bekennt.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vertretbar und können durch eine maßvolle und restriktive Ausgabenpolitik im Haushaltsvollzug erzielt werden. Die Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes bei 34,25 Punkten entspricht der vom Kreistag beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mussten daher seit Beschluss des Haushalts 2016 von einer Festsetzung in dieser Höhe ausgehen.

Die Reduzierung der Dynamisierung bei den Freiwilligkeitsleistungen von 2,0 auf 1,0 v.H. ist mit Blick auf die in Deutschland unter einem Prozent liegende Teuerungsrate gerechtfertigt.

Reutlingen, den 02.12.2016
(Ort, Datum)


(Unterschrift)